
Wer die Qual hat...

Meinen ganz herzlichen Glückwunsch an all die strahlenden Sieger in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Das haben die Beteiligten und Betroffenen ja wirklich mal wieder toll hingekriegt! Jeder hat mehr oder weniger gewonnen, kaum einer hat verloren, die Wahlziele wurden von jedem voll (oder wenigstens halbvoll) erreicht und somit kann jetzt für die nächsten Jahre Friede und Freude herrschen, wobei wir den Eierkuchen natürlich nicht vergessen dürfen - nein, damit meine ich nicht Kurt Beck... also, ich muß doch sehr bitten, liebe Glossenleser!

Jetzt müssen wir nur noch abwarten, welche wunderbar komplexe Regierungskonstellationen die Geschicke der drei bewählten Bundesländer demnächst lenken werden. Deshalb will ich die bereits begonnenen Sondierungsgespräche und eventuell später notwendigen Koalitionsverhandlungen der von mir sowohl weniger hochgeschätzten wie vom harten Wahlkampf sicherlich noch ein wenig geschwächten Politikämpen durch mein zwar hochqualifiziertes, aber nichtsdestoweniger nur von einer verschwindenden Minderzahl überhaupt zur Kenntnis genommen werdendes Glossenschreiben genau so wenig stören, wie irgendwelche anstehenden Kabinetts- und -bildungen. Weitermachen!

Trotzdem beschäftigt mich in diesem Zusammenhang eine nicht ganz uninteressante Frage, die ich allsogleich stellen werde, nachdem ich zusammen mit Ihnen noch einmal einen kurzen Blick auf das Wesentliche, der vielen Mitgliedern meines Volksstammes inzwischen wohl abhanden gekommen zu sein scheint, geworfen habe.

Das Wesentliche ist: im Musterlände gingen nur knapp 54% zur Urne, im Rheinland und der Pfalz zusammen immerhin satte 60%, wohingegen die Anhalter aus Sachsen ihrem Namen alle Ehre gemacht haben und jeder Zweikommadritte kurz vor der Tür seines Wahllokals angehalten hat und gar nicht erst reingegangen ist, woraus ein Nichtpisageschädigter unschwer eine Wahlbeteiligung von schlappen 43% errechnen kann. Bitte seien Sie großzügig und gestatten Sie mir die gerundete Aussage und den Schluß, daß bei den gestrigen Landtagswahlen nur die Hälfte der Stimmberechtigten überhaupt von ihrer Stimme berechtigten Gebrauch gemacht haben.

Das gibt zu denken, nicht wahr? Denn jetzt höre ich sie sofort wieder in meinem inneren Ohre raunen, die Stimmen der Immerallesganzgenauwisser in meinem geliebten Vaterlande: "Nur wer wählen geht, kann die Geschicke der Politik beeinflussen!" Oder: "Wahlen sind die einzige Möglichkeit, bei der das Volk bestimmen kann!" Oder die ganz, ganz Subtilen im Wahlvolk: "Nur wenn man wählt, hat man das Recht, hinterher zu meckern!"

Ja, Klasse! Genau. Ist in Ordnung, alles korrekt. Ihr habt total recht, Ihr Grundgesetzgläubigen. So steht es geschrieben, so soll es geschehen. Wie gesagt, so 'soll' es geschehen. Tut's aber nicht, ätsch, bättsch! Oder habt Ihr Superdupertopdemokraten bei der letzten Bundestagswahl tatsächlich eine große Koalition gewählt? Ehrlich jetzt! Seht Ihr, habt Ihr nicht. Uns' Angela vielleicht ja, aber doch keine große Koalition. Und trotzdem haben wir jetzt eine. War das also der Willen des Volkes? Nee, war er nicht! Ok, gut, Ihr wart wählen, also dürft Ihr jetzt meckern, das ist klar. Aber selbst das lauteste Meckern wird Euch nix nützen. Die "da oben" machen doch, was sie wollen. Dafür haben sie in undurchschaubaren, verfassungsergänzenden, Euch letztlich fröhlich verarschenden Gesetzen und Verordnungen schon entsprechend vorgesorgt. Also, wozu die ganze kostspielige, zeitraubende und von den wirklich wichtigen Dingen ablenkende Wählerei?

Vor den Wahlen werdet Ihr ja doch nur belogen und mit hohlen Phrasen angelockt, aber anschließend nach Strich und Faden beschissen. Meines Wissens hat es in der Geschichte der Menschheit mit Winston Churchill bisher nur einen einzigen Politiker gegeben, der wirklich ehrlich zu seinem Volk war. Und der hat ihm, dem Volk, auch keine Arbeitsplätze und tiefgreifende, alles verbessernde "Reformen" versprochen, sondern - merket auf! - Blut, Schweiß, Schmutz und Tränen.

Deshalb stelle ich jetzt die oben angekündigte Frage, ob die konsequent nichtwählende Hälfte meiner Volksgenossen nicht recht hat mit ihrer offenkundigen Demokratieverweigerung. Stellen Sie, liebe Glossenleser, sich doch einfach mal vor, was wäre, wenn überhaupt niemand mehr wählen ginge. Keiner von uns, ich meine, wirklich kein einziger. He, wir lassen die einfach hängen, die Kandidaten. Allesamt. Die können ruhig ihre Wahlplakate drucken und ihre zündenden Wahlreden mit den grandiosen Versprechungen halten. Wir Demokratieverweigerer können ihnen von mir aus sogar während des gesamten Wahlkampfes gerne dabei zjubeln, um sie erstmal in Sicherheit zu wiegen, aber dann am Wahltag... Ende, Peng. Vollkommen leer, die Wahllokale. Leer die Urnen, einsam die Wahlhelfer. Ratlosigkeit allüberall. Ratlos die Hochrechner samt ihrer Computergrafiken. Noch ratloser die Journalisten und Moderatoren. Aber am allerratlosesten die ungewählten Polit-Hanseln selber. Samt ihrer

Sabine Christiansen, versteht sich.

Mann, das stelle ich mir gerade bildlich vor: da haben sie doch nur das Beste für ihr Volk gewollt und das Volk will das Beste überhaupt nicht! Es ignoriert die Deppen einfach. Vollkommen. Wahlbeteiligung: 0 Prozent! SPD: 0%, CDU: 0%, FDP: 0%, Bündnis '90/Die Grünen: 0%, Die Linkspartei: 0%, Sonstige: 0%, Nichtwähler: 100%. Wäre das nicht herrlich? Einfacher geht's nimmer! Und dann möchte ich mal die dummen Gesichter der Kandidaten sehen. Glücklicherweise kann mich ja niemand zwingen, mir das demographisch-skopische Gelaber hinterher anzuhören. Stattdessen mache ich lieber einen kleinen erfrischenden Spaziergang zu den Wahlplakaten und male mit Filzstift Schnurrbärte und Teufelshörnchen auf die dort noch so zuversichtlich grinsenden Gesichter und Gesichterinnen.

Und doch, liebe Glossenleser, nur damit keine Mißverständnisse aufkommen und vor allem, damit diese Glosse auch wirklich nur eine Glosse bleibt: ich war gestern wählen. Jawohl. Sogar im örtlichen Kindergarten, was mir dann doch in mehrfacher Hinsicht und göttlich schöner Doppeldeutigkeit ein gutes Omen für die Zukunft meines Bundeslandes zu sein scheint, aber - hach ja - man wird doch wohl mal träumen dürfen, oder?